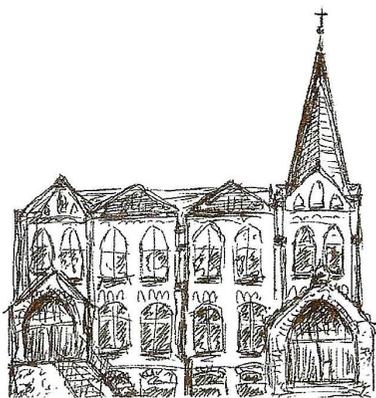


ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM



Gemeinde
Bochum, Auferstehungskirche
Alleestraße 48,
44793 Bochum

www.emk.de/bochum

Commerzbank Bochum,
IBAN:
DE45 4304 0036 0386 6597 00
BIC: COBADEFFXXX

Kontakt

Dr. Gero Waßweiler, Pastor
F: +49(0)231 - 523955
M: +49(0)15257494080
Email: gero.wassweiler@emk.de

Impressum

Redaktion: Dr. Gero Waßweiler (viSdP), Sabine Jäger-Mathern
Jörg Mathern

Layout: Sabine Jäger-Mathern

Druck: Ullrich Mathern

Bild- und Textnachweise:

Titelseite: Tabea Mathern

S. 4 (links), 6: Sabine Jäger-Mathern; S. 7: Jörg Mathern

S. 4 (rechts): Dr. Reinhild Stephan-Maaser

S. 5, 10: www.gemeindebrief.de

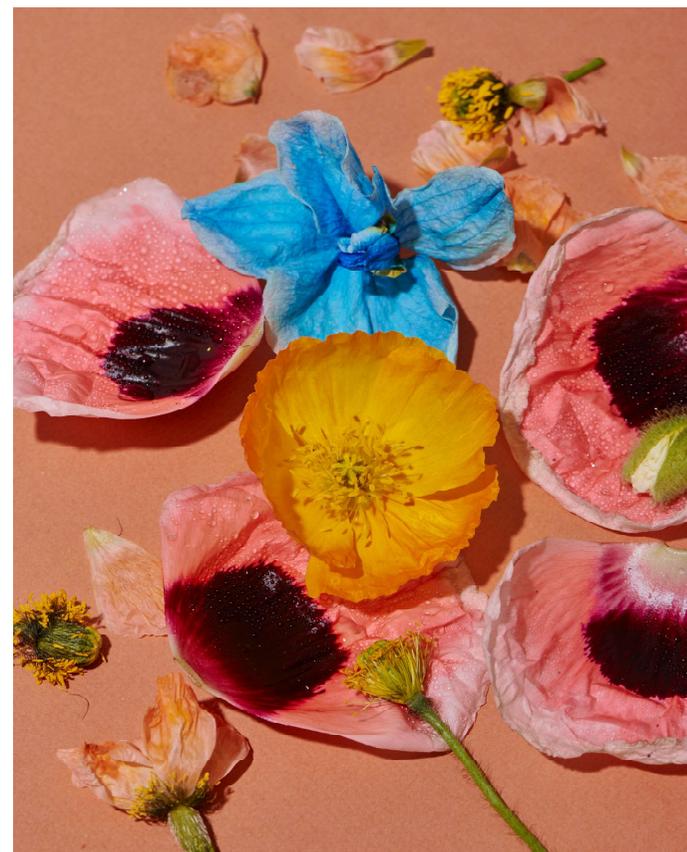
S. 9: www.kirchentag.de; S. 15: Dorothee Schäfer



GEMEINDEBRIEF BOCHUM

KONTAKTE

SOMMER 2023



NACHGEDACHT

Gedanken zur Sommerzeit

Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre! (1. Timotheus 4,16)

Liebe Geschwister,

es ist Sommer! Die Tage sind länger, und viele von uns fangen an, sich auf eine wohlverdiente Auszeit zu freuen. So manch eine/r ist bereits in der Nebensaison unterwegs gewesen und die Familien werden sich in den bevorstehenden Sommerferien auf den Weg machen. In dieser Zeit der Entspannung und Erholung möchte ich Ihnen die Worte des Apostels Paulus zusprechen: „Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre!“

Diese Worte sind eine Erinnerung daran, wie wichtig es ist, auf uns selbst zu achten. In unseren Bemühungen, unsere Gemeinde zu unterstützen, für unsere Familien aktiv zu sein und in der Herausforderung unseren Nächsten zu lieben, vergessen wir manchmal, auf uns

selbst zu achten. Sommer und Urlaub bieten eine Gelegenheit, genau das zu tun. Es ist eine Zeit, in der wir uns erlauben können, uns zu entspannen, die Schönheit der Schöpfung zu genießen und unseren Geist und Körper zu regenerieren. Diese Erholung ist nicht nur gut für uns selbst, sie macht uns vielleicht auch besser für die Begegnung mit den lieben anderen Menschen um uns herum - ob bei der Arbeit, in der Gemeinde oder in der Familie. Als Christen das zu leben, was in unserem Herzen ist, erfordert zuweilen auch das Innehalten und zur Ruhe kommen. Die Zeiten der Ent-Spannung helfen, als Familie eine qualitative Zeit zu haben, es sind aber auch Zeiten, in denen ich im Glauben wieder auftanken kann. Ich kann Gott mit in den Urlaub nehmen. Charles Spurgeon (ein Pastor aus dem 19. Jhdt.) bemerkte einmal, dass Gott durch jedes Werkzeug arbeiten könne, aber diejenigen bevorzuge, die

TERMINE / WISSENSWERTES

Hofgarten im Q1

Das Q1 hat sich schon im letzten Jahr auf den Weg gemacht, ressourcenschonend zu arbeiten und sich klimafreundlich zu entwickeln. Das betrifft z.B. Putzmittel, Wasserverbrauch und unseren Hofgarten. Mit Unterstützung einer privaten

Spende konnten wir die ersten 50 Quadratmeter asphaltierten Hofes entsiegeln und haben Schönes

und Leckeres gepflanzt. Gemeinsam mit dem Team des Q1 und kompetenter Beratung haben wir geschaufelt, geschuftet und gepflanzt. Es entstehen noch weitere Freiflächen und wir werden einen Baum auf dem Hof pflanzen. Es ist viel Arbeit, aber die Mühe allemal wert. Natur schützen heißt gleichzeitig Menschen

schützen. Und dem fühlen wir uns im Q1 mit Freuden verpflichtet. Interessierte sind herzlich willkommen.

Eine weitere Empfehlung für Naturerleben sind die Gemeinschaftsgärten im Westend. Insgesamt vier grüne Orte in Bochum laden ein zum Verweilen, zum Lernen, zum Mithelfen und

gemeinsamen Genießen: Der Paradiesgarten an der Maarbrücke, der Gemeinschaftsgarten an der

Vereinsstraße, der Diekampgarten und natürlich der Hofgarten am Q1. Sie alle sind von engagierten Menschen angelegt worden, denen die Stadt nicht grün genug ist und die menschen- und tierfreundliche Orte schaffen wollten. - Kommt und schaut vorbei!

Dorothee Schäfer





TERMINE / WISSENSWERTES

Jährliche Konferenz

Vom **14. bis 18. Juni** findet die diesjährige NJK in Braunfels statt. Pastor Gero Waßweiler und Jörg Mathern werden daran teilnehmen.

Dritter Sonntag

Am **18. 6.**, besteht einerseits die Möglichkeit, am Gottesdienst in der **Lutherkirche** teilzunehmen. Es ist aber auch möglich, den Gottesdienst in der **Dortmunder EmK-Gemeinde** zu besuchen. Dort wird um **10.00 Uhr** der **Abschluss-Gottesdienst der NJK** per Live-Stream übertragen.

Themenabende

Die nächsten Themenabende gibt es in unserer Gemeinde am **Mittwoch, dem 21.6.** sowie am **Dienstag, dem 22.8.23** jeweils um **19.30 Uhr**.

Gemeinsamer Gottesdienst

Am Sonntag, dem **30. 7.** feiern wir gemeinsam mit der Dortmunder Gemeinde um

10.00 Uhr in Dortmund Gottesdienst.

Sommerfest

Am **Sonntag, dem 27.8.**, feiern die Gemeinden Bochum und Dortmund gemeinsam ein Sommerfest. Start mit dem **Gottesdienst um 11.00 Uhr**. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Um Salat- und / oder Kuchenspenden wird gebeten.

Save the Date!

Gemeindefreizeit auf dem Hackhauser Hof in Solingen vom **15. - 17.9.** Anmeldung bei Gero Waßweiler oder Jörg Mathern.

Andacht und Jubiläum

Am **22. 9. 23** findet in der Friedenskapelle in der Reihe „**FreiRaumGott**“ um **17.00 Uhr** eine vorbereitende Andacht statt. Am **23.9.** folgt das **Jubiläum 110 Jahre Frauenhilfe**. Um Kuchenspenden wird gebeten!



NACHGEDACHT

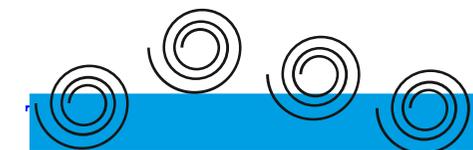
gut frisch und vorbereitet sein.

Ein Werkzeug zu sein, ist für unsere heutigen Ohren vielleicht kein einfaches Bild. Es geht nicht darum, dass wir leblose Objekte sind, die von einer höheren Macht manipuliert werden. Es geht vielmehr darum, dass wir als Christen in besonderer Weise von Gott gebraucht werden können, um seine Liebe und sein Evangelium in der Welt zu verbreiten. Denken Sie an ein Musikinstrument - ein Geiger oder Pianist kann mit seinem Instrument wunderschöne Musik machen, die Menschen inspiriert und berührt. In diesem Sinne sind wir "Werkzeuge" in Gottes Hand - durch uns kann er wirken und die Welt berühren. Wir sind aktive Teilnehmer an diesem Geschehen, nicht passive Objekte. Dieses Bild zeigt uns auch, dass wir, wie jedes Werkzeug oder Instrument, gepflegt werden müssen. Ein Musikinstrument, das nicht gepflegt wird, kann

seine volle Schönheit und Harmonie verlieren. Ebenso brauchen wir geistliche Erneuerung und Pflege, um Gottes Liebe und Botschaft bestmöglich weitergeben zu können. Wir können die Sommertage und die Urlaubszeit nutzen, um uns zu erholen und darüber nachzudenken, wie wir unser Christsein im Alltag mit Herz und Seele leben können. Möge uns die Erholung neue Kraft und Frische schenken, damit wir mit neuer Energie und Entschlossenheit unseren Alltag und unseren christlichen Dienst an unseren Mitmenschen und der Welt in der Liebe gestalten können.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit!

Ihr Gero Waßweiler



AUS DER GEMEINDE

„Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou. Ja, der Clou, ja das bist du.“ - Dieses Lied, welches die Einzigartigkeit eines jeden Menschen besingt, war am Sonntag, dem 30. April,



im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes laut in der Auferstehungskirche zu hören. Der Grund: Wir feierten die Taufe von Antonia Klink. Als Taufspruch hatte Antonia sich Psalm 91, V. 11-12 ausgesucht: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen und du deinen Fuß nicht an einem Stein

stößest.“ Viele waren gekommen, um Antonia zu ihrem Fest zu gratulieren:

Verwandte, Freunde, Freundinnen und Gemeinde. Weitere spritzige Kirchensongs wurden gesungen, darunter der Schmetter-Klassiker „Laudato Si“. Reinhild Stephan-Maaser hatte zusammen mit den Jugendlichen eine wunderschöne Taufschale für Antonia gestaltet. Außerdem gab es eine Taufkerze zur Erinnerung, die Pastor Gero Waßweiler an der Osterkerze entzündete. Wir wünschen Antonia von Herzen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

Sabine Jäger-Mathern



WISSENSWERTES

Frauenhilfe - immer aktiv

Auch in den letzten Monaten war die Frauenhilfe wieder sehr aktiv. Besonders schön sind die Nachmittage, an denen viel gesungen wird. Das tut der Seele gut und hebt die Stimmung. Im März hatten wir Besuch von Jana Fedyk, die mit den Damen der Frauenhilfe alte Lieder zur Gitarre sang. Wirklich alle sangen gut gelaunt mit.

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Jahreshauptversammlung. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern nach der Vorlage von Kassen- und Jahresbericht bestätigt. Der Vorstand besteht also weiterhin aus Hella Kirchberg (1. Vorsitzende), Helen Böttner (2. Vorsitzende) und Erika Koch (KassiererIn). Zu Kassenprüferinnen wurden bestimmt: Bärbel Dröghoff und Helen Böttner.

Anfang Mai gestaltete Jürgen Auffermann wieder einen schönen Gottesdienst mit Abendmahl. Es tut uns allen immer so gut und wir sind Jürgen Auffermann dankbar, dass er – trotz gesundheitlicher Probleme – immer mal wieder diesen Dienst für die Frauen tut.

Höhepunkt war am 17. Mai der informative Vortrag des Ev. Betreuungsvereins über Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht. Wir waren alle der Meinung, dass dieses Thema nicht nur uns Senioren angeht, sondern auch junge Leute sollten sich darüber informieren.

Die Vorbereitungen für unser Jubiläum am 23. September laufen auf Hochtouren. Manches ist schon organisiert, vieles ist noch zu tun. Über die eine oder andere Kuchenspende würden wir uns sehr freuen. Alle sind eingeladen. Am 22. September findet in der Friedenskapelle in der Reihe „FreiRaumGott“ um 17.00 Uhr eine Andacht statt, die uns einstimmen und uns die Kraft geben soll, ein schönes Fest für alle am 23.9. zu gestalten. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Hella Kirchberg

AUS DER GEMEINDE / WISSENSWERTES

unserer Gemeinde mit ihren Monatsbeiträgen, Spenden, Kollekten und Sonderopfern ca. 4200 Euro monatlich zusammen. So können ganz knapp die größten Ausgabeposten Umlage und Bewirtschaftungskosten (siehe oben) gedeckt werden. - Vor allem durch Wegzug und Sterbefälle ist die Zahl der zahlenden Gemeindeglieder in den letzten Jahren immer geringer geworden. Der jetzt schon knappe finanzielle Spielraum droht immer kleiner zu werden.

Wie wichtig ist für mich die Gemeinde Bochum? Wie wichtig ist es mir, mit anderen in der Gemeinde Bochum Glauben zu leben, zu teilen und als Gemeinde da zu sein für andere? Bin ich bereit, Geld zu einer - wie John Wesley sagt - "wunderbaren Gabe Gottes" werden zu lassen? Diese Zeilen wollen und sollen Anlass sein, ehrlich und vielleicht auch selbstkritisch über die eigene finanzielle Verantwortung für unsere Gemeinde nachzudenken.

Jörg Mathern

www.emk.de/bochum

Unter dieser Web-Adresse finden Sie online alles Wissenswerte über unsere Gemeinde in Bochum:

aktuelle Termine,
Infos über die einzelnen Gemeindegruppen und natürlich den Gemeindebrief.

Schauen Sie doch einmal vorbei!

GEBURTSTAGE

Herzlichen Glückwunsch auch an alle anderen Geburtstagskinder!

Juni

- 17. Helen Böttner
- 26. Sabine Jäger-Mathern

Juli

- 15. Antonia Klink
- 15. Lia Esra

August

- 04. Jasmina Bansemir
- 05. Kerstin Matischok
- 14. Ulrich Mathern
- 16. Werner Kuschel
- 29. Doris Dolgner



AUS DER GEMEINDE

„Friedenspol“ - ein Konzertgottesdienst mit Joachim Georg

Trotz Muttertag hatten am 14. Mai viele Besucher und Besucherinnen den Weg in die Bochumer Auferstehungskirche gefunden, wo Pastor Joachim Georg ein Konzert mit Gesang und Gitarre gab, über Playback von weiteren Instrumenten begleitet. Musikalisch erinnerten viele Songs an den Liedermacher Reinhard Mey, dessen großer Fan Joachim Georg ist. Mal nachdenklich, mal jazzig, mal augenzwinkernd und immer sehr bildreich – so kommen Musik und Texte daher und erobern Ohr und Herz. Joachim Georg singt von unserer Beziehung zu Gott. Er zeigt, wie wir an dieser Beziehung wachsen, uns reiben und heilen können. Un-



ser „rachdürstiges Stinken“ kann sich in den „Duft von frischem Ich-verzeih-dir-Pfefferminz“ verwandeln, wenn wir es schaffen, Vergebung zu üben (Lied „Frischer Wind“). Um Orientierung im Leben geht es in dem Lied „Ganz einfach“: „Woher sollst du wissen, was stimmt? ... Gott geht mit durch die Wüste und auch ins Exil... Gott bleibt der Friedenspol, dein Anker und dein Ziel“. Dass Joachim Georg fasziniert von John Wesleys Wirken ist, vor allem aber von seinem Lebensmotto „Über allem steht die Liebe“, wird deutlich in seiner umfangreichen Ballade über den „Vater aller Methodisten“. Witzig aber durchaus mit Tiefgang das Lied von der „Himbeermade“, die den Geschmack ihrer Umgebung an-

AUS DER GEMEINDE / WISSENSWERTES

ren regelmäßigen Gaben das Leben der Gemeinde fördern, sind wir zu großem Dank verpflichtet. Einige beteiligen sich auch zusätzlich an der Finanzierung der 450-Euro -Stelle für Jürgen Eichel und an der Darlehensrückzahlung. Auch dafür danken wir ganz herzlich. - In Einzelfällen waren wir aber beim Einblick in die jeweiligen Monatsbeiträge auch ein wenig überrascht. Vielleicht kann die Orientierung an der Kirchensteuer helfen, die Höhe des eigenen Monatsbeitrages einzuschätzen. Für eine berufstätige Person, die im Monat 500 Euro Lohnsteuer zahlt, fallen monatlich 45 Euro Kirchensteuer an. Das wäre dann mit dem Monatsbeitrag gleichzusetzen. Für ein berufstätiges Ehepaar, das im Monat zusammen 1000 Euro Lohnsteuer zahlt, fallen monatlich 90 Euro Kirchensteuer an. - Mit jeder Gehaltssteigerung erhöht sich automatisch die Kirchensteuer. Bei den Monatsbeiträgen gibt es diesen Automatismus nicht.

Jeder und jede kann sich selbst prüfen, wann die letzte Gehaltserhöhung auch zu einer entsprechenden Anpassung des Monatsbeitrages geführt hat. Alle Rentner und Rentnerinnen, die keine Einkommenssteuer zahlen, sind nicht kirchensteuerpflichtig. Wir sind dankbar, dass viele Rentner und Rentnerinnen in unserer Gemeinde unabhängig davon mit ihren finanziellen Gaben das Gemeinleben fördern. Trotzdem auch hier die Rückfrage: Könnten in Einzelfällen die Rentnerhöhungen auch Anlass sein, die Monatsbeiträge anzupassen? - Ein wichtiger Hinweis: Wir freuen uns auch über unregelmäßige Einzelspenden. Für eine verlässliche Finanzplanung in unserer Gemeinde sind allerdings die regelmäßigen Einnahmen (Monatsbeiträge) besonders wichtig. Von daher die Bitte: Wenn Sie unserer Gemeinde finanziell etwas Gutes tun wollen, dann nutzen Sie dafür vor allem die Monatsbeiträge. - Zurzeit tragen 40 Personen aus

AUS DER GEMEINDE / WISSENSWERTES

Geld ist eine wunderbare Gabe Gottes *(John Wesley)*

„Willst du dich am Leben der Gemeinde beteiligen und sie durch Gebet, Mitarbeit und regelmäßige Gaben fördern?“ So lautet eine Frage bei der Aufnahme als Kirchenglied der

Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK). Viele aus unserer Gemeinde haben diese Frage bei ihrer Aufnahme als

Kirchenglied der EmK mit Ja beantwortet. Für unsere Gemeinde spielen die Finanzen eine wichtige Rolle. Die monatliche Umlage an die Norddeutsche Jährliche Konferenz, von der vor allem die Gehälter der Pastoren und Pastorinnen gezahlt werden sowie die Be-

wirtschaftungskosten sind die größten Ausgabeposten unserer Gemeinde mit monatlich insgesamt 4150 Euro. Auf der Einnahmenseite spielen neben Kollekten, Sonderopfer und Spenden die Monatsbeiträge der Gemeindeglieder eine entscheidende Rolle. Neben dem



Kassenführer Ullrich Mathern sind Jörg Mathern als Gemeindevertreter und Gero Waßweiler als Pastor detailliert über die

Einnahmen- und Ausgabenseite der Gemeindefinanzen informiert. Ein Blick auf die Einnahmenseite macht deutlich: Wir sind beeindruckt von der außergewöhnlichen Gebereitschaft mancher aus unserer Gemeinde. Besonders ihnen, aber auch allen anderen, die mit ih-

AUS DER GEMEINDE

nimmt und demgemäß nach Himbeere schmeckt. Dieses Bild überträgt Georg auf uns Menschen: „Es ist nicht egal, womit ich mich fülle, was in mir Platz greift und gleich nach Einfluss strebt. Denn was ich in mich hineinlass` und pflege, ist was am Ende in meiner Seele lebt.“ Worte, die im Gedächtnis bleiben und zu Hause nachklingen. Der Spenderlös für das Konzert ging

– wie stets bei Joachim Georg – an ein Projekt der EmK-Weltmission, zurzeit das „Wasser-Solar-Projekt“ in Cambine, Mosambik. Bei einigen Knabbereien, einem Glas Saft oder Sekt und anregenden Gesprächen ging der Nachmittag in der Bochumer Gemeinde zuende. Gerne wieder!

Sabine Jäger-Mathern





TERMINE

Juni

Juli

So 04 11.00	Gottesdienst (AEK) m. Stefan Kraft	So 02 11.00	Gottesdienst (AEK)
Do 08 19.30	Fronleichnam Chor*	Do 06 19.30	Chor*
So 11 11.00	Gottesdienst (AEK)	So 09 11.00	Gottesdienst (AEK)
Mi 14 15.00	Frauenhilfe Q1: mit Jana Fedyk	Mi 12 15.00	Frauenhilfe Q1: mit Gottesdienst
14.- 18.6.	NJK Braunfels	So 16 11.00	Gottesdienst (LUTH)
So 18 11.00	Gottesdienst (LUTH)	Do 20 19.30	Chor*
So 18 10.00	Gottesdienst Do mit Streaming NJK-GD	So 23 11.00	Gottesdienst (AEK)
Mi 21 19.30	Themenabend (AEK)	Mi 26 15.00	Frauenhilfe Q1: "Lie- derquiz und Bingo"
Do 22 19.30	Chor*	So 30 10.30	gemeinsamer Gottes- dienst BO / DO
So 25 11.00	Gottesdienst (AEK)	AEK: Auferstehungskirche, Alleestraße 48 LUTH: Lutherkirche Q1: Friedenskapelle	
Mi 28 15.00	Frauenhilfe Q1: mit Hella Kirchberg		
*Die Chortermine werden evtl. noch verschoben!			



TERMINE

August

Save the Date

Do 03 19.30	Chor*
So 06 11.00	Gottesdienst (AEK)
Mi 09 15.00	Frauenhilfe Q1: Tele- fonseelsorge
So 13 11.00	Gottesdienst (AEK)
Do 17 19.30	Chor*
So 20 11.00	Gottesdienst (LUTH)
Di 22 19.30	Themenabend
Mi 23 15.00	Frauenhilfe Q1: "Nepper, Schlepper.."
So 27 11.00	Gottesdienst m. Sommerfest DO

Urlaub des Pastors:
17.07. - 06.08. 2023

Kontakt Gemeinde:
Jörg Mathern: 01777114281



Bitte anmelden!
15. - 17. 9. 2023
Gemeindefreizeit im
Hackhauser Hof
Solingen

23. 9. 2023
110 Jahre Frauenhilfe
Stahlhausen